

Bitte weitersagen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Es sagte...

Konrad Adenauer zu Kiesinger: «Ich werde Ihnen nicht immer einen Rat geben, aber wenn ich es für nötig halte, werde ich es tun.»

*

Kurt Georg Kiesinger zu Adenauer: «Erteilen Sie mir weiterhin Ratschläge. Ich werde sie zwar nicht immer, aber meistens befolgen.»

*

Der amerikanische Diplomat George F. Kennan: «Die Kühle ist das Klima des Erfolges. Am meisten erreicht man auf kaltem Wege.»

*

Der dänische Diplomat Frants Hvaaß: «Diplomaten sind keine Artisten der Lüge, sondern ehrbare Handwerker der Wahrheit.»

*

Der Schriftsteller Rudolf Krämer-Badoni: «Wir brauchen eine bessere Politik, nicht bessere Phrasen.»



Prof. Dr. Bruno Gleitze in einer Rede über die Politik der Deutschen Bundesbank im Jahre 1966: «Diese Wirtschaftskrise, das war eine Meisterleistung deutschen Könnens, denn sie wurde mutwillig produziert.»

*

Der Kommentator William S. Schlam: «Wenn genügend viele Deutsche die Wirtschaftskrise wollen, dann kommt sie auch.»

Der deutsche Finanzminister Franz Josef Strauß: «Wir stehen finanziell in einem Sumpf. Es besteht die Gefahr, daß sich dieser Sumpf in ein Minenfeld verwandeln könnte, wenn wir ihn nicht rechtzeitig austrocknen.»

*

Der schwedische Ministerpräsident Tage Erlander: «Die Sprache der Tatsachen versteht man auch ohne Dolmetscher.»

Der portugiesische Außenminister Alberto Nogueira: «Bei einem Konflikt zwischen einer großen und einer kleinen Macht verschwindet die kleine Macht. Bei einem Konflikt zwischen zwei kleinen Mächten verschwindet das Problem. Bei einem Konflikt zwischen zwei großen Mächten verschwindet die UNO.»

*

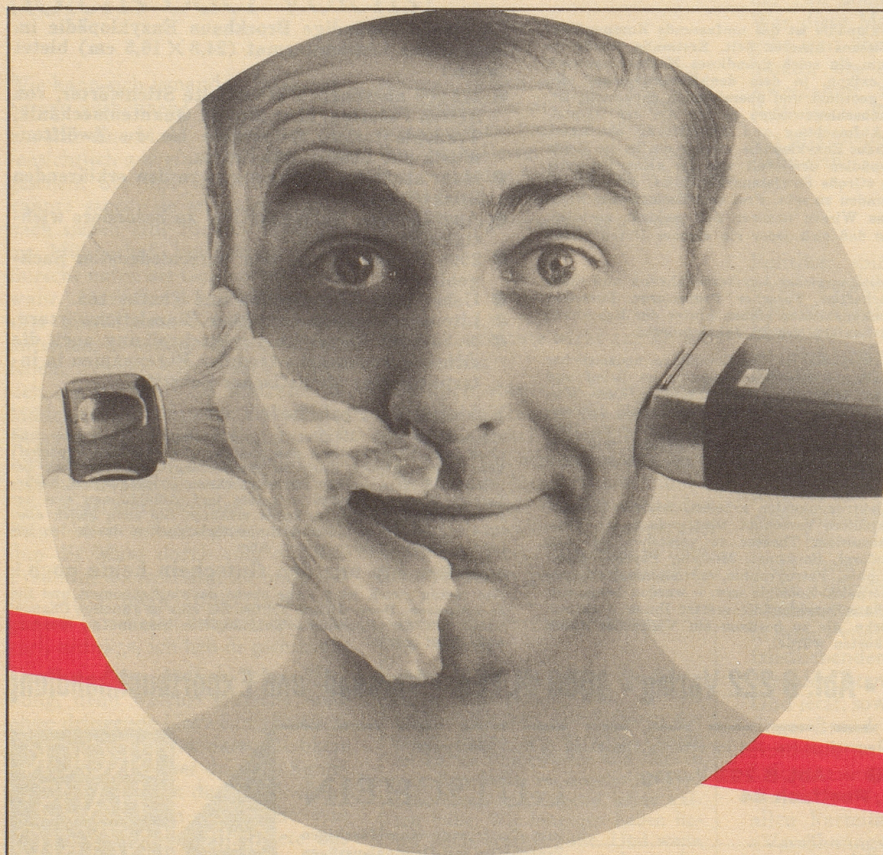
Der Kommentator Walter Lippmann: «Es muß einmal gesagt werden, daß die Organisation der NATO keineswegs mehr eine echte militärische Investition darstellt, sondern einem teuren verfallenden Haus gleicht.»

*

Der Schriftsteller Sigismund von Radecki: «Glück ist heutzutage, wenn man im neu gekauften Auto mit hundertfünfzig Kilometer durch die innere Leere fährt.»

*

Roy Jenkins, britischer Innen- und Gefängnisminister bei einem Frühstück mit den Mitgliedern der Mountbatten-Kommission, die die Ursachen der häufigen Gefängnisausbrüche untersucht: «Ein Glas den abwesenden Freunden, ohne die wir nicht hier wären.» TR



Ob mit Pinsel oder Strom rasierte Haut braucht...

Jede Rasur irritiert die Haut und entzieht ihr wichtige Fettstoffe. Pitralon pflegt die Haut nach der Rasur. Pitralon desinfiziert und erfrischt, macht die Haut glatt und rein. Auch Trocken-Rasierte Haut braucht Pitralon.

